

Die Grünen und ihr Haß gegen alle Andersdenkenden

Von Peter Helmes

Die Strategie der Roten und Grünen auf ihrem Weg zur absoluten Macht: Verdammen, verbieten, bestrafen, ächten

Der wahre Antisemitismus in der Welt

Nachdem Luisa Neubauer (Fridays for Future/Club of Rome/die „Grünen“) den CDU-Bundestagskandidaten Maaßen des Antisemitismus bezichtigt hatte in der Talkshow der Moderatorin Anne Will (siehe auch: www.stimme.de/heilbronn/nachrichten/region/leingartener-erstattet-nach-anne-will-sendung-anzeige-gegen-luisa-neubauer ;art140897,4482529, zeigt sich nun in der aktuellen politischen Lage, wer in Deutschland und in der ganzen Welt die wahren Judenhasser sind, die jeden Menschen jüdischen Glaubens weltweit verfolgen und töten wollen:

Es sind die vom Judenhasser-Staat Nr.1, dem Iran, und von seinen Vasallen, u.a. den Palästinensern und weiteren Arabern gestarteten, groß angelegten militärischen Vernichtungsaktionen gegen das ganze jüdische Volk.

Wenn dann Außenminister Maas das Lippenbekenntnis abgibt, Israel habe zwar das Recht auf Verteidigung seines Landes, solle aber auf militärische Aktionen gegen die Palästinenser verzichten, so ist dieser Rat eine Ohrfeige gegen alle diejenigen, die weltweit gegen den Antisemitismus kämpfen. Er bestätigt einmal mehr die Palästinenser-freundliche Haltung einiger Altvorderen in der SPD wie z.B. die politische Einstellung des ehem. Nazis und Kämpfers in der Hitler'schen Waffen-SS, Günter Grass. Ich erinnere an sein „Gedicht“ in der Frankfurter Allgemeinen Zeitung, in dem er alle Juden verunglimpft (www.faz.net/aktuell/feuilleton/debatten/das-israel-gedicht-von-grass/er-stellt-die-welt-auf-den-kopf-marcel-reich-ranicki-attackiert-grass-11710675.html www.faz.net/aktuell/feuilleton/debatten/das-israel-gedicht-von-grass/israelkritisches-gedicht-israel-erklaert-grass-zur-unerwunschten-person-11711684.html)

Unser Außenminister Maas sollte in seiner Wortwahl und im Geiste des von ihm Gesagten dringend vorsichtiger sein.

Daß NRW-Ministerpräsident Laschet die Attacken der Palästinenser und anderer Araber – meist aus dem Migrantenstrom von Millionen Arabern stammend, der ganz Deutschland geflutet hat – nicht ausdrücklich beim Namen nennt, sondern dazu auffordert, den von „rechtsradikalen Deutschen“ gestarteten Antisemitismus in NRW und in Deutschland mit seinen Angriffen auf jüdische Synagogen entschlossener zu unterbinden, stärkt mit solchen, dem wahren Sachverhalt nicht gerecht werdenden verbalen Entgleisungen nur die Position der Palästinenser, die tagtäglich in Nazi-Manier zum Genozid gegen die Juden – auch in Deutschland – völlig ungestraft aufrufen.

Als nun die CDU-Werte-Union Stellung bezog gegen den arabisch-islamischen Judenhaß, da ging Laschet auf „Distanz“ zu dieser die Rechte der jüdischen Mitbürger schützenden CDU-Gruppierung. Er sagte, daß die CDU eine solche Organisation einschließlich ihrer humanitär-christlichen Mahnungen, gegen dieses Unrecht anzugehen, nicht benötige.

Innerhalb der Partei „Die Grünen“ besteht schon seit vielen Jahren die mehrheitlich stabilisierte verwerfliche Auffassung, daß man die Palästinenser bei ihrem Kampf gegen Israel unterstützen müsse.

Das sind kriegstreiberische jüdenfeindliche Ansichten, die man im Kampf gegen den nationalen und internationalen Antisemitismus entschiedener mit hohen Strafen gegen diese Judenhasser bekämpfen muß.

Stattdessen buckeln unsere Regierungspolitiker kniefällig vor dem Hauptverantwortlichen der schlimmen Judenverfolgungen, dem Iran, und setzen im „Atombombenstreit“ auf eine neue iranische „Zuverlässigkeit“ bei Verträgen und in Gesprächen mit den diktatorischen radikalen Islamisten, die den Unrechtsstaat Iran lenken und leiten.

Ermutigt von solch katastrophalen pseudodiplomatischen Fehlentscheidungen u.a. durch unseren Außenminister Maas, der scheinbar die totalitären iranischen Kriegstreiber als „verlässliche Vertragspartner“ anerkennt, kommen die radikalsten antisemitischen Islam-Terroristen aus ihren Löchern und kündigen ihre erneute Teilnahme bei den anstehenden unfreien Wahlen zum Parlament an, wie z.B. der berüchtigte Massenmörder Ahmadinedschad.

Die erste globale Revolution

Während die bereits 1992 beschlossene „erste globale Revolution“ des „Club of Rome“, der ideologischen Kaderschmiede der „Grünen“, mit ihrer links-grün-radikalen „großen Transformation“ und dem „Great Reset“ unser Vaterland und darüber hinaus ganz Europa sowie weite Teile der westlichen freien Welt in ihren demokratischen Strukturen linksrevolutionär zum Explodieren gebracht hat, feuert die Exekutive des Club of Rome das von Bill Gates wesentlich finanzierte „World Economic Forum“ unter dessen „Direktor“ Klaus Schwab im Dauerfeuer gegen die Freiheit täglich neue Salven gegen unsere Demokratie ab – auf dem Weg der Errichtung eines autoritär-diktatorischen „Systems“, das vor allem dem Wunsch Chinas entgegenkommt, ab spätestens 2049 die einzige noch verbleibende Weltmacht zu sein.

Der Sohn von Klaus Schwab, Oliver Schwab, ist in „bezeichnender Konsequenz“ deshalb auch mit der Tochter eines hohen chinesischen Polit-Funktionärs verheiratet und organisiert in China Jahr für Jahr das „Sommertreffen“ des World Economic Forums (<https://www.handelszeitung.ch/unternehmen/world-economic-forum-eine-fast-normale-familie> sowie <https://www.handelszeitung.ch/unternehmen/der-westen-kann-von-china-viel-lernen-728165>)

Für den 09. Juli hat das W.E.F. unter Klaus Schwab bereits heute eine Cyber Attacke angekündigt unter dem Namen: „Cyber Polygon 2021“, eine Aktion, die sehr stark an das von Bill Gates inszenierte „event 201“ erinnert, ein Polit-Manöver, das bereits am 18. Oktober 2019 – lange vor dem Ausbruch der weltweiten Pandemie durch das chinesische Wuhan-Virus namens Covid-19 in Boston unter Federführung durch die ebenfalls von Bill Gates finanzierte Johns-Hopkins-Universität, stattfand. (<https://cyberpolygon.com/about/%23link-s181/>
RED ALERT: World Economics Forum: Cyber Polygon 2021 - Arie Jehuda)

Zur Zeit erleben die USA einen Vorboten dieser Cyber Attacke im Osten und Südosten Amerikas. „Hacker“ (des w.e.f.?) haben dort – wohl unter Vorgriff auf die Cyber Polygon-Aktion im kommenden Juli – den Computer des Unternehmens „Colonial Pipeline“ erfolgreich lahmgelegt, weshalb die zentralen Benzinpumpen total ausgefallen sind, was zu einem Zusammenbrechen der Benzin- und Kraftstoffversorgung an allen Tankstellen geführt hat. Der senile US-Präsident Joe Biden nimmt das Geschehen fast tatenlos als „schicksalhaftes Ereignis“ hin und hofft, daß sich diese durch Hacker (China? w.e.f.?) entstandene „Energie-Krise des Kapitalismus“ bereits in wenigen Tagen von allein wieder beheben wird (www.handelsblatt.com/politik/international/hackerangriff-auf-pipeline-leere-zapfsaeulen-in-

den-usa-regierung-bittet-kein-benzin-zu-horten/27183078.html?ticket=ST-3429120-Im3DK5GF6hpRLQNLGgAw-ap2)

Dieser Anschlag auf die freie Welt führt vor allem auch in Europa zu einem unglaublich hohen Anstieg der Benzinpreise, was jetzt bereits zu einer galoppierenden Inflation führen kann!

Die von China initiierte „Corona-Pandemie“, die „weltweite Impf-Aktion mit weitgehendem Impfwang“, die Lahmlegung unserer Wirtschaft durch weltweite Lock-Downs, das Verbrennen aller staatlichen Gelder – auch der aufgenommenen Billionen-Kredite - u.a. für den „European Green Deal“ zum angeblichen „Schutz des Klimas“ (initiiert von Sandrine Dixson-Declève, Vize-Weltpräsidentin des Club of Rome in Winterthur-11.12.2019 unter Mitwirkung durch Ursula von der Leyen und Frans Timmermans-https://ec.europa.eu/germany/news/20201111-timmermans-agrarpolitik_de) und unzählige weitere demokratiefeindliche, das Wirtschaftssystem total zerstörende Aktionen („Migrationspolitik“, Aktivitäten im Sinne des linksradikalen De-Konstruktivismus (Derrida/Habermas/Paul de Man- belgischer Nazi und Judenhasser - vgl. auch „Yale-Critics“) haben bereits weltweit zu einem grün-roten, „revolutionär“ zu nennenden totalen Systemwechsel geführt: politisch, ökonomisch, kulturell, gesellschaftspolitisch und soziologisch-verfassungspolitisch usw.).
www.cicero.de/aussenpolitik/weltwirtschaftsforum-singapur-klaus-krull-xi-jinping-davos

„Events of the past year have underlined how mutually interdependent we are. 2021 will be the turning point when we start walking the talk on stakeholder capitalism, backed up by a common set of ESG metrics“- sagte Klaus Schwab auf Twitter.
<https://zackzack.at/2021/01/29/brauchen-wir-wirklich-diesen-great-reset-digitale-davos-agenda-geht-zu-ende/>

Alles, aber auch wirklich ALLES, was da auf uns niederprasselt, stand NIE zur Abstimmung für uns Wähler.

All diese „revolutionären Aktionen“ des Club of Rome und seiner zahlenmäßig relativ wenigen Aktivisten sind - nicht nur aus demokratischer Sicht - völlig illegal und basieren nicht auf einem demokratisch legitimierten Mandat! In unerlaubter Eigenmacht setzen sich diese Ideologen – gestützt durch die diktatorischen Machthaber dieser Erde (allen voran Xi-Jinping, der chinesische Tyrann) – über alle Verfassungen und Gesetze hinweg und zwingen uns ihr freiheits- und menschenfeindliches Machtkonstrukt ungefragt auf.

Wer sich dagegen wehrt, wird mit der „Nazi-Keule“ niedergemacht, wird von den Medien als „unwertes Leben“ gebrandmarkt, wird ausgeschlossen von jeder gesellschaftlichen Mitwirkung und muß bei der „Bücherverbrennung“ seiner geäußerten freien Meinung tatenlos und zutiefst betroffen zuschauen.

Die „Grünen“ haben von denjenigen Nationalsozialisten und denjenigen Rechtsradikalen, die die Grünen gegründet haben, diese Unterdrückungsmaßnahmen gründlich gelernt.

Die von den „Grünen“ ins Leben gerufene Aktion: „Cancel Culture“ ist nur ein anderer Ausdruck für „Vernichtung der entarteten Meinung und Kunst Andersdenkender“.

Dies wird unweigerlich in der physischen Vernichtung eines jeden Oppositionellen enden – wie wir das im Moment in den unzähligen chinesischen Konzentrations- und Vernichtungslagern sehen, in denen neben der „Intelligentia“ des Landes auch das Volk der Uiguren vernichtet wird.

China verfolgt und tötet aber auch alle papsttreuen katholischen Gläubigen, die sich weigern, die vom chinesischen Staatsapparat aufoktroierten „kommunistisch linientreuen“ Christen zu akzeptieren, die die Autorität und Stellung des Papstes auf Geheiß der KP Chinas leugnen.

Amnesty International ist entweder aus politischen Gründen nicht gewillt oder tatsächlich nicht in der Lage, die Anzahl der von China getöteten Oppositionellen, Dissidenten und Christen genau zu beziffern. Aber es besteht Einigkeit darüber, daß es sich jährlich um deutlich mehr als eine Million hingerichtete Menschen handelt.

**Quo vadis, Deutschland? Quo vadis, Europa? Quo vadis, Freiheit und Menschenwürde?
Ceterum censeo: Wer in der Demokratie schläft, wacht in der Diktatur auf!**

17.05.2021